



Pfarrbrief

St. Peter/Au

Weistrach



Liebe Pfarrfamilie!

Wir lesen im Alten Testament im Buch Nehemia: Der Priester und Schriftgelehrte Esra sagt: „**Heute ist ein heiliger Tag zu Ehren unseres HERRN. Macht euch keine Sorgen; denn die Freude am HERRN ist unsere Stärke.**“ (Neh 8, 9a.10b)

Jeder Tag ist ein gesegneter und heiliger Tag. Jeden Tag erleben wir Gottes Segen und ER schützt uns ständig durch kleine Zeichen. Zum Beispiel: wenn alle in Frieden miteinander leben, wenn wir alle gesund sind, wenn wir die Freude im Leben und auch im Glauben erleben, ...

Das alles sind **kleine Zeichen der Gegenwart Gottes**, aber auch die größte Bestätigung, dass Gott uns liebt. Gottes Wort ermutigt und stärkt uns. Der Altabt von Melk, Burkhard Ellegast, hat immer gesagt: „**365x steht in der Bibel: FÜRCHTE DICH NICHT, ICH BIN**

BEI DIR!“ Für jeden Tag des Jahres ist uns als Christ*innen diese heilende Botschaft zugesagt! Im Gotteslob Nr. 365 (!) finden wir – zufällig oder nicht – das Lied „Meine Hoffnung und meine Freude, meine Stärke, mein Licht. Christus meine Zuversicht, auf Dich vertraue ich und fürcht’ mich nicht!“ Die Aufmerksamkeit auf das, was Gott uns sagt und die **Freude am Wort Gottes** möge neu in uns wachsen wie die Natur im Frühling erwacht!

Diese Verbindung mit Gott schenkt uns Kraft, eröffnet uns Zukunft! Das ist eine Haltung, die auch uns Christ*innen gut tut. Gottes Wort gibt uns auch heute Tag für Tag **Kraft und Orientierung**.

Mit dem Aschermittwoch beginnt die 40-tägige Fastenzeit als Vorbereitung auf Ostern hin. Wir dürfen uns mit unserem „**GOTT des Lebens**“ auf den Weg machen, **mit IHM auf unserem LEBENSWEG** unterwegs sein.

- Manchmal ist es wichtig und gut, **kleine Erinnerungen im Alltag** zu haben, **die uns an diesen WEG und an das ZIEL** erinnern. **GOTTES WORT bewusst hören** und lesen,
- **Zeit nehmen** für ein „Wort der Ermutigung“ meines/meiner Nächsten,
- die Stille suchen und **BETEN**,
- durch Verzicht beim **FASTEN TEILEN** mit den Armen, die **Sakramente empfangen**, ...

Vielleicht kann die **ÖSTERLICHE BUSSZEIT** für viele von uns auch eine „**Zeit des KNOTENLÖSENS**“ im **Bußsakrament** werden, als **HEILS-Chance**, die „eigenen Lebensknoten“ bewusst mit Jesus zusammen anzusehen und behutsam zu lösen oder sie anzunehmen und in Gottes Hand zu legen.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen eine gute Vorbereitung auf **OSTERN** und die Freude an unserem Gott, weil **ER uns als AUFERSTANDENER immer nah** ist. Frohe Ostern!

Ihr/Euer Pfarrer Peter



Die heurige Fastenaktion steht unter dem Motto „**ZUKUNFT GEMEINSAM GESTALTEN**“ und unterstützt Projekte zur Wasserversorgung in Indien und Nigeria sowie Ausbildungsinitiativen in Kenia, im Südsudan und in Peru.

Die Fastenwürfel liegen ab Aschermittwoch in unseren Kirchen zum Mitnehmen auf.

Herzlichen Dank im Voraus für Ihre Unterstützung!

Wahl 2022

**Pfarrgemeinderat wählen –
denn jede Stimme zählt!**



20. März 2022
mittendrin
Pfarrgemeinderatswahl

Alle 5 Jahre haben mehr als 4,5 Millionen wahlberechtigte Katholik*innen die Möglichkeit, eine Funktion in ihrer Pfarrgemeinde zu übernehmen oder mit ihrer Stimme den Kandidat*innen das Vertrauen auszusprechen. Das nächste Mal ist es unter dem Motto „mittendrin“ am **20. März 2022** wieder so weit.

„Mittendrin“ ist ein großes Wort und sagt ohne Bezug gar nichts aus, obwohl es die kurze und prägnante Antwort auf viele Fragen ist. Wir sind mittendrin in unserem Lebensalltag, in der Gestaltung unseres Glaubenslebens oder in unserem kirchlichen oder zivilgesellschaftlichen Engagement. Wir sind mittendrin in kirchlichen und gesellschaftlichen Veränderungsprozessen.

Pfarrern erleben diese Auswirkungen hautnah mit, sie befinden sich mittendrin in diesem tiefgreifenden Veränderungsprozess. Ihre Antwort darauf ist nicht Abwarten oder Rückzug. Vielmehr fordern die Zeichen der Zeit dazu heraus, im aufmerksamen Wahrnehmen und **im Dialog mit den Menschen vor Ort – Kirche neu zu entwickeln.**

Dabei vertrauen wir auf Gott, der von sich selbst sagt: „Ich bin da.“ (Ex 3, 14). Wir vertrauen auf Gott, der uns zusagt, dass er uns, das wandernde Volk Gottes, bei Tag als Wolkensäule und bei Nacht als Feuersäule begleitet (vgl. Ex 3, 22). Und weil das noch nicht genug ist, hat uns Gott seinen Sohn mitten in diese Welt gesandt. Jesus ist mittendrin – auf ihn hin richtet sich Kirche aus, um ihn herum bildet sich Gemeinschaft. Aus der lebendigen Beziehung zu Jesus Christus und im Vertrauen auf einen mitgehenden Gott wird der Glaube zur Kraftquelle für das eigene Leben und zur Triebfeder für die Gestaltung von Kirche und Gesellschaft.

Mittendrin

Pfarrgemeinderät*innen sind mittendrin in ihren Pfarren. Sie knüpfen Kontakte, pflegen Beziehungen zu den Menschen, vernetzen die verschiedenen Gruppen und kooperieren mit den in den Gemeinden aktiven Vereinen. Sie gestalten Kirche vor Ort.

Weil es auf die Mischung ankommt.

Pfarrgemeinderät*innen kommen aus den unterschiedlichsten Berufs- und Altersgruppen. Sie sind mittendrin im Leben und schöpfen aus ihrer Glaubenserfahrung. Mit ihren Talenten und Charismen bringen sie Farbe in ihre Pfarren.

Weil Ihre Stimme Gewicht hat. Weil wir Kirche gestalten.

Pfarrgemeinderät*innen arbeiten nicht für sich selbst. Sie wollen mit den Menschen gemeinsam Lebensräume gestalten und Glaubensräume öffnen. Mit den Stimmen vieler Wähler*innen wird ihnen der Rücken gestärkt.

WEIL DEINE STIMME GEWICHT HAT

Jetzt Gemeinschaft prägen. Geh wählen.

20. März 2022
mittendrin
Pfarrgemeinderatswahl

Weitere Informationen unter www.pfarrgemeinderat.at oder auf der Website Ihrer Diözese

Die Menschen sind mittendrin und prägen mit Ihren Wünschen, Hoffnungen und Erwartungen die Gemeinschaft. Sie alle sind eingeladen, Ihre Pfarrgemeinderät*innen österreichweit am 20. März 2022 zu wählen.

Die Wahlzeiten und Stimmabgabemöglichkeiten in unseren beiden Pfarren entnehmen Sie bitte den beigelegten Stimmzetteln. Ebenso liegen weitere Stimmzettel in unseren Kirchen auf!

Erstkommunion 2022 in St. Peter und Weistrach



*Von Gott umgeben
wie ein Fisch vom Wasser*

So wie die Fische im Wasser leben, so sind wir von Gott umgeben. Von dieser Erfahrung werden die Kinder in den nächsten Monaten im Rahmen der Erstkommunionvorbereitung im Religionsunterricht und in der Pfarre begleitet.

Unser christliches Leben mit Jesus beginnt mit dem Wasser bei der Taufe. Ohne Wasser kann ein Fisch nicht leben – ohne Jesus können wir Christen nicht leben.

Wir laden ein, die Erstkommunionkinder aus St. Peter und Weistrach in der kommenden Vorbereitungszeit in euer zu schließen und mit eurem Gebet zu begleiten. DANKE!

Erstkommunion Pfarre Weistrach

Christi Himmelfahrt, 26. Mai 2022
10:00 Uhr

Erstkommunion Pfarre St. Peter

Samstag, 11. Juni 2022
09:00 Uhr

Sternsingeraktion 2022

Anfang Jänner zogen wieder die Sternsinger durch St. Peter und Weistrach.

In St. Peter beteiligten sich 56 Ministranten, Jungscharkinder und Firmlinge an der heurigen Sternsingeraktion und erzielten ein beachtliches Ergebnis von € 8.890,00.

Am 6. Jänner um 09:00 Uhr fand die heurige Sternsingermesse in der Pfarrkirche St. Peter statt.

Der Gottesdienst wurde von den Sternsängern mit ihren Liedern und ihren Sprüchen und einem Projektchor unter der Leitung von Lisa Wieser gestaltet. Danke allen Beteiligten!



In Weistrach bewegten zwanzig Sternsinger-Kinder mit ihrem Einsatz, ihrem Singen und dem Segen für die Häuser die Herzen der Menschen. Sie konnten eine Bargeldsumme von € 8.026,00 sammeln. Vergelts' Gott allen Haushalten für die freundliche Aufnahme der Sternsinger und ihre Spenden.

Vor allem danken wir aber den Kindern, die fleißig in unseren beiden Pfarren unterwegs waren! Ohne sie wäre das alles nicht möglich. Weiters gebührt den Begleitern der einzelnen Gruppen, dem Organisationsteam und den Gastgebern, welche die Sternsinger verköstigt haben, großer Dank.

Rückblick PGR-Periode 2017–2022

Die fünf Jahre der vergangenen PGR-Periode begannen mit viel Schwung und einem gemeinsamen Pfarrverbandsklausurtag in Seitenstetten. Zahlreiche Aktivitäten wurden geplant und es konnte auch vieles umgesetzt werden.

Es gab in dieser Zeit einige **personelle Wechsel**: die langjährige Pfarrsekretärin Gabriele Schachner übergab noch 2017 ihre Funktion an Ingrid Krendl und trat in den wohlverdienten Ruhestand, Diakon Josef Muhr musste krankheitsbedingt seinen hauptamtlichen Dienst beenden, im Arbeitsjahr 2018/19 wirkte Christiane Dolezal als Pastoralassistentin in unserem Pfarrverband und schließlich kam im September 2020 Wolfgang Tüchler als Diakon und Pastoralassistent zu uns. Der Dank der Pfarre gilt ihnen allen für ihren hervorragenden Einsatz.

Im baulichen Bereich wurde 2017 der zweite Teil der **Urnenanlage** im Friedhof fertiggestellt. Das völlig unerwartete Abrutschen eines Teiles der **Wehrmauer** zwang dann zu einem großen Bauprojekt im Kirchenbereich. Hier zeigte sich, wie unter engagierter Planung seitens des Kirchenrates durch großartige Hilfsbereitschaft zahlreicher Helferinnen und Helfer sowie großzügige Unterstützung von öffentlicher und privater Seite eine so umfangreiche Aufgabe gelöst werden konnte. Nochmals herzlicher Dank allen, die hier zum Gelingen beigetragen haben!

Zahlreiche Veranstaltungen wie Pfarrkaffee, Pfarrhoffest, Veranstaltungen des Bildungswerks und noch viele andere mehr bereicherten das Pfarrleben.

Mit März 2020 gab es dann durch die **Corona-Pandemie** einen gravierenden Einschnitt. Zeitweise waren keine öffentlichen Gottesdienste möglich, Platzbeschränkungen, Maskenpflicht, Einschränkungen beim Singen und Rosenkranzgebet, sowie die Absage vieler gemeinsamer Treffen und Veranstaltungen veränderten maßgeblich das Pfarrleben.

Es wurden dadurch aber auch **neue Wege** eröffnet: Familiengottesdienste im Freien, Umgestaltung der Firmvorbereitung mit Online-Angeboten, Livestream-Übertragung von Erstkommunion und Pfarrverbandsfirmung und das Jungschar-Zeltlager beim Pfarrhof waren nur einige der Neuerungen, die auch für die Zukunft wegweisend sind.

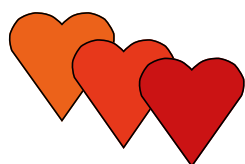
Danke allen, die diese Veränderungen organisiert und getragen haben, aber auch allen, die sich von Alt hergebrachtem verabschieden mussten und dennoch alle Maßnahmen mitgetragen haben.

In dieser Zeit ist still Neues entstanden: die Familiengottesdienste, die Ministranten- und Jungscharbetreuung wurden in neue Hände gelegt und mit der eucharistischen Anbetung wurde ein zusätzliches Angebot geschaffen. Mit der bevorstehenden Pfarrgemeinderatswahl ergibt sich die Chance, diesen Weg in eine gute Zukunft weiterzugehen.

Danke und Vergelt's Gott unseren Priestern, Pfarrer Peter und Altpfarrer Schuh, den Diakonen, den Wortgottesdienstleiter*innen und Vorbeter*innen, den Pfarrgemeinde- und Pfarrkirchenräten und allen, die oft still, ungesehen und unbedankt ihren Dienst zum Wohl unserer Pfarrgemeinde leisten.

*OSR Erich Greiner
(stellvertr. Vorsitzender des bisherigen PGR)*

Club der jungen Herzen



Die Pfarre lädt wieder alle Seniorinnen und Senioren, die sich nach Begegnung sehnen, am dritten Mittwoch des Monats **um 14:00 Uhr** herzlich ins Gasthaus Schoißengeyr ein.

Wenn es die Covid-19 Bestimmungen erlauben und nach einem negativen Testergebnis am vorhergehenden Dienstag wäre es möglich, einander zu treffen, zu plaudern, heitere und besinnliche Texte zu hören und das Gedächtnis zu trainieren.

Folgende Termine wären geplant: **Mittwoch, 16. März / 20. April / 18. Mai / 15. Juni**

Aus dem Pfarrleben

ADVENT UND WEIHNACHTEN IM LOCKDOWN

Auch heuer waren der Advent und die Weihnachtszeit von den Covid-Sicherheitsmaßnahmen geprägt. Das traditionelle Pfarrkaffee konnte aus Sicherheitsgründen nicht durchgeführt werden. Dafür gab es aber einen Verkauf von Adventkränzen, Kerzen und Weihrauch in den Pfarrhofgaragen. Die Nachfrage war so groß, dass sogar noch Adventkränze nachgebunden werden mussten. Es konnte mit dieser Aktion ein Erlös von über € 1.000,00 erzielt werden. Ein herzliches Dankeschön allen fleißigen Helferinnen und Helfern sowie allen, die durch ihren Kauf unsere Pfarre unterstützt haben.

Auch die Rorate-Messe am 15. Dezember fand regen Anklang und zahlreichen Besuch. Danke den Sängerinnen und Instrumentalisten für die besinnliche musikalische Gestaltung. Nikolausfeier, Familiengottesdienst und Kindermette durften – in veränderter Form – aber mit zahlreicher Beteiligung gefeiert werden.

Bei der Christmette und dem Weihnachtshochamt konnte auch der Kirchenchor sein musikalisches Können einbringen.

DANK UND GRATULATIONEN

Der Jahreswechsel ist immer eine Zeit des Zurückschauens und des Dankens. So konnte heuer Diakon Wolfgang Tüchler beim Jahresschlussgottesdienst vielen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Pfarre für ihr Engagement in und um unser Gotteshaus, in den einzelnen Gruppen und Runden, beim Gestalten der Gottesdienste und bei der Sakramentenvorbereitung herzlich danken.

Gleichzeitig wurden seitens der Pfarre auch die besten Glückwünsche zu runden Geburtstagen ausgesprochen: Frau Christine Losbichler und Frau Erna Kammerhofer – die sich beide seit vielen Jahren um den Blumenschmuck in unserer Kirche kümmern – feierten ihren 80. Geburtstag. OSR Erich Greiner – als Pfarrgemeinderat, Lektor, Kommunionhelfer, Chorsänger und bei der Firmvorbereitung aktiv – vollendete sein 60. Lebensjahr. Viel Glück und Segen und noch viele Jahre in Freude und Gesundheit!



WECHSEL IN DER PFARRKANZLEI



Mit Ende Februar vollzieht sich auch eine Amtsübergabe in unserer Pfarrkanzlei.

Frau Ingrid Krendl, die in vorbildlicher Weise nun fünf Jahre als gute Seele der Pfarrkanzlei gewirkt hat, tritt mit Vollendung ihres 60. Lebensjahres in den Ruhestand.

Ihre Nachfolgerin wird Frau Bernadette Blöchl, die sich bisher als Pfarrgemeinderätin vor allem um die Pfarrfeste und die Sternsingeraktion bemüht hat. Sie befindet sich bereits seit Dezember in der Einschulungsphase und wird ab März das Amt der Pfarrsekretärin übernehmen.

Die Pfarre dankt der scheidenden Pfarrsekretärin für ihr überaus engagiertes Wirken und wünscht ihrer Nachfolgerin alles Gute in ihrem neuen Wirkungsbereich.

BIB-TIPP



Wolfers, Melanie: Die Kraft des Vergebens
Wie wir Kränkungen überwinden und neu lebendig werden
Zentrales Element unseres Lebens sind Beziehungen. Es lässt sich nicht vermeiden, dass wir andere kränken und von anderen gekränkt werden. Wie ist damit umzugehen? Sich mit erlittenen Kränkungen auszusöhnen ist ein Weg in die Freiheit. Vergeben heißt, nicht länger auf eine bessere Vergangenheit zu

hoffen, sondern in der Gegenwart zu leben. Vergebung ist der Ausstieg aus der Opferrolle. Die Autorin, erfahrene Leiterin eines spirituellen Übungswegs zur inneren Versöhnung, zeigt Wege auf, mit den eigenen Kränkungsgefühlen wie Wut, Scham und Angst umzugehen und den Blick nach vorn zu richten. Ein psychologisch und spirituell fundiertes Buch zu einem zentralen Lebensthema.

DEN GLAUBEN VERTIEFEN

Trummer, Peter: Auferstehung jetzt - Ostern als Aufstand
Ostern ist das größte Fest der Christenheit. In 33 Essays legt Peter Trummer die Früchte seiner Bemühungen zum Thema Auferstehung vor und führt zu einem Neuverständnis des Glaubens. Endlich ein Ostern, das Menschen mitten im Leben „auf die Sprünge hilft“.



Trummer, Peter: Den Herzschlag Jesu erspüren
Seinen Glauben leben
Wie der Autor an ausgewählten Texten aus dem Neuen Testament aufzeigt – die Botschaft Jesu spricht unmittelbar von Herz zu Herz. Es ist gar nicht so schwer, den Glauben zu leben und feiern – über alle konfessionellen und sonstigen Grenzen hinweg.



VIELE OSTERGESCHICHTEN FÜR KINDER



GEFÜHLVOLLE NEUE ROMANE



Andrews, Andy: Die Begegnung
„Manchmal muss man die Dinge nur ein bisschen anders sehen“, dieser Satz von Jones, dem Mann mit dem Koffer, hat bei vielen Menschen ihr Leben zum Guten verändert – sie finden auf die Spur des Lebens zurück, sie entdecken Unglaubliches. Dieser Roman tut dem Herzen gut.

Helfer, Monika: Löwenherz
Monika Helfer erinnert sich an ihren Bruder Richard. Er ist ein Sonderling und das Leben scheint ihm nicht wichtig. Doch dann überlässt ihm eine verflorenne Liebe ein Kind, von dem er nur den Spitznamen kennt: „Putzi“. Mit den Romanen über ihre Familie ist Monika Helfer eine Chronistin eines ganzen Jahrhunderts.



Sendker, Jan-Philipp: Die Rebellin und der Dieb
Der 18jährige Niri und seine Familie stürzen durch die Pandemie in tiefste Armut. Mary, die Tochter einer reichen Familie wird zu seiner Komplizin und versorgt ihn und seine Familie mit Lebensmitteln. Mary und Niri entwickeln einen großen Plan, der ihr Leben und das Leben der ganzen Stadt für immer verändern wird.

Seidl, Bettina: Die Dorflehrerin
1911. Als Antonie Weber im bayrischen Bergdorf Tannau ihre erste Stelle als Lehrerin antritt, rollt ihr eine Lawine von Vorurteilen entgegen. Doch schnell erobert sie die Herzen der Kinder - verliert aber ihr eigenes an den Revierförster Sebastian. Aber diese Liebe darf nicht sein.



Öffnungszeiten: So 9:00-11:30 | Mo + Fr 16:00-19:00 Uhr | Donnerstag 8.30-11.30 Uhr

3352 St. Peter/Au, Hofgasse 5 Tel: 0676 7338835 E-Mail: bibliothek@stpeterau.at

www.bibliothek-stpeterau.noebib.at



Pfarrlicher Terminkalender St. Peter/Au

Liebe Gläubige, die Termine sind nach bestem Wissen und Gewissen geplant, es kann jedoch Ereignisse und Erkenntnisse geben, die eine Veränderung notwendig machen. Bitte hören Sie auf die wöchentlichen Verkündigungen oder lesen Sie im Internet unter www.pfarre.stpeterau.at nach.

ST. PETER/AU

ALLE TERMINE VORBEHALTLICH DER CORONA-BEDINGTEN EINSCHRÄNKUNGEN!

REGELMÄSSIG

MONTAG	15:30	Gottesdienst im Pflege- und Betreuungszentrum <i>(derzeit Corona-bedingt nur für die Heimbewohner*innen)</i>
MITTWOCH	17:00	Rosenkranz – ab Sommerzeit um 18:00 Uhr <i>(wenn Corona-bedingt möglich)</i>
	17:30	Gottesdienst – ab Sommerzeit um 18:00 Uhr
FREITAG	08:00	Gottesdienst
SONNTAG	08:30	Rosenkranz <i>(wenn Corona-bedingt möglich)</i>
	09:00	Gottesdienst
	19:00	Gottesdienst

MÄRZ BIS JULI 2022

MI	02.03.	08:00	Hl. Messe mit Aschenkreuz
		17:30	Wortgottesfeier mit Aschenkreuz
SA	05.03.	09:00	Fastengottesdienst der Firmlinge
SO	06.03.		1. Fastensonntag – Heizungssammlung bei den hl. Messen Kreuzwegandacht im Anschluss an den 9 Uhr-Gottesdienst
SO	13.03.		2. Fastensonntag 09:00 Ministranten-Aufnahme und -Verabschiedung
MI	16.03.	14:00	Club der jungen Herzen im GH Schoißengeyr
SA	19.03.	09:00	Hl. Messe der Zimmerleute und Handwerker
SO	20.03.		3. Fastensonntag – PFARRGEMEINDERATSWAHL Vorstellungsgottesdienst der Erstkommunionkinder
SO	27.03.		4. Fastensonntag Kreuzwegandacht im Anschluss an den 9 Uhr-Gottesdienst
MI	30.03.	18:30	Hl. Messe mit Bußfeier
SO	03.04.		5. Fastensonntag – Palmbuschenverkauf durch die Goldhaubenfrauen 09:00 Hl. Messe mit Bäuerinnenchor und Mostviertler Saitenklang Kreuzwegandacht im Anschluss an den 9 Uhr-Gottesdienst
SO	10.04.		Palmsonntag: nach 9 Uhr-Gottesdienst Ratschenverteilung KARWOCHE UND OSTERN SIEHE EXTRA TERMINKALENDER
SO	17.04.		Ostersonntag – Heizungssammlung bei den hl. Messen
MI	20.04.	14:00	Club der jungen Herzen im GH Schoißengeyr
SO	24.04.	09:00	Weißer Sonntag – Gottesdienst mit den Täuflingen 2021/22
MI	27.04.	19:00	Konstituierende Sitzung des Pfarrgemeinderates St. Peter
SO	08.05.	09:00	Florianimesse der Feuerwehren
FR	13.05.	18:00	Sendungsgottesdienst der Firmlinge
MI	18.05.	14:00	Club der jungen Herzen im GH Schoißengeyr
SO	22.05.	09:00	Tag der Blasmusik
MO	23.05.	19:30	Bittmesse bei der Prehofkapelle (bei Schlechtwetter in der Kirche)
DI	24.05.	18:45	Bitt-Prozession zur Fröschlkapelle – 19:30 Uhr Hl. Messe gemeinsam mit Weistrach
MI	25.05.	19:30	Bitt- und Vorabendmesse in der Kirche
DO	26.05.	10:00	Christi-Himmelfahrt – Hl. Messe zum Musikfest im Schlosshof
SA	11.06.	09:00	Erstkommunion
SO	03.07.	09:00	Patrozinium Peter und Paul mit Pfarrhoffest

Das Rosenkranzgebet



Solange kein gemeinsamer Rosenkranz vor den Gottesdiensten in der Kirche möglich ist, wird um das private Gebet in den Familien gebeten.

März: um Besinnung und Mut zum Neuanfang in der Fastenzeit
April: um die Freude und Kraft des Auferstandenen für unser Pfarrleben
Mai: um Segen und Schutz für unsere Familien
Juni: für unsere Erstkommunionkinder und die Firmlinge

Maiandachten

Für die sonntäglichen Maiandachten werden noch Orte gesucht. Wenn Sie bei einer Kapelle oder einem Bildstock im Freien Platz für eine Andacht hätten, so wird um Meldung in der Pfarrkanzlei gebeten.

Termine für Karwoche und Ostern

ST. PETER IN DER AU

Palmsonntag, 10.4.2022

- 09:00 Palmweihe auf dem Platz vor dem Kriegerdenkmal, anschl. Prozession in die Pfarrkirche zur hl. Messe
- 19:00 Abendgottesdienst

Mittwoch, 13.4.2022

- 18:30 Hl. Messe

Gründonnerstag, 14.4.2022

- 08:00 - 08:30 Beichtgelegenheit im Pfarrhof
- 19:30 Feier des letzten Abendmahles anschl. Ölberg - Andacht

Karfreitag, 15.4.2022

- 08:00 - 08:30 Beichtgelegenheit im Pfarrhof
- 15:00 Feier vom Leiden und Sterben Christi

Karsamstag, 16.4.2022

- 08:00 - 08:30 Beichtgelegenheit im Pfarrhof
- 15:30 Osterfeier für Kinder und Familien
- 19:30 Feier der hl. Osternacht: Osterfeuer vor der Kirche (mit den Firmlingen)
Auferstehung, Segnung der Osterspisen und Friedhofgang

Ostersonntag, 17.4.2022

- 09:00 feierliches Osterhochamt mit Speisenweihe
- 19:00 Oster - Abendgottesdienst

Ostermontag, 18.4.2022

- 09:00 Ostermontagsgottesdienst
keine Abendmesse



WEISTRACH

Palmsonntag, 10.4.2022

- 09:00 Palmweihe beim Pfarrheim, anschl. Prozession zur Passionsmesse in die Pfarrkirche

Dienstag, 12.4.2022

- 18:00 Beichtgelegenheit im Pfarrhaus
- 19:00 Hl. Messe

Gründonnerstag, 14.4.2022

- 19:00 Feier des letzten Abendmahles mit Ölberg - Andacht

Karfreitag, 15.4.2022

- 15:00 Feier vom Leiden und Sterben Christi

Karsamstag, 16.4.2022

- 14:00 Beichtgelegenheit im Pfarrhaus Anbetung am hl. Grab
- 19:45 Die Firmlinge treffen sich in der Kirche
- 20:00 Feier der hl. Osternacht: Osterfeuer vor der Kirche (mit den Firmlingen)
Auferstehung mit Segnung der Osterspisen

Ostersonntag, 17.4.2022

- 09:00 feierliches Osterhochamt mit Speisenweihe

Ostermontag, 18.4.2022

- 09:00 Hl. Messe

Pfarrlicher Terminkalender Weistrach

Liebe Gläubige, die Termine sind nach bestem Wissen und Gewissen geplant, es kann jedoch Ereignisse und Erkenntnisse geben, die eine Veränderung notwendig machen. Bitte hören Sie auf die wöchentlichen Verkündigungen oder lesen Sie im Internet unter www.pfarre-weistrach.at nach.

WEISTRACH

ALLE TERMINE VORBEHALTLICH DER CORONA-BEDINGTEN EINSCHRÄNKUNGEN!

REGELMÄSSIG

DIENSTAG	18:30	Friedensgebet oder Friedensrosenkranz
DIENSTAG	19:00	Gottesdienst
FREITAG	07:30	Rosenkranz vor jedem Gottesdienst am Freitag
FREITAG	08:00	Gottesdienst
SAMSTAG	19:00	Sonntagvorabendmesse
SONNTAG	08:45	Rosenkranz vor jedem Gottesdienst am Sonntag
SONNTAG	09:00	Gottesdienst

MÄRZ BIS AUGUST 2022

	08:30	An den Fastensonntagen Kreuzwegandachten mit den Firmkandidaten
MI	02.03.	08:00 Heilige Messe mit Aschenkreuz
SO	13.03.	09:00 2. Fasten-Sonntag – Gottesdienst im Zeichen der Aktion Familienfasttag
SO	20.03.	09:00 Sonntagsgottesdienst – PFARRGEMEINDERATSWAHL (Stimmabgabe bis 11 Uhr möglich)
SO	27.03.	09:00 Sonntagsgottesdienst – Vorstellung der Erstkommunionkinder
KARWOCHE UND OSTERN – SIEHE EXTRA TERMINKALENDER		
SO	24.04.	09:00 Gottesdienst – Weißer Sonntag – Mostkirtag
SO	01.05.	09:00 Sonntagsgottesdienst – Staatsfeiertag Hl. Messe zu Ehren des Hl. Josef des Arbeiters
Maiandacht in der Kirche jeden Mittwoch um 19:00 Uhr und in ortsüblicher Weise bei den Kapellen		
SO	08.05.	09:00 Sonntagsgottesdienst – Florianimesse – Muttertag
SO	22.05.	09:00 Sonntagsgottesdienst mit Sendungsfeier der Firmkandidaten
MO	23.05.	08:00 Bittprozession zur Haberfellnerkapelle, anschließend Gottesdienst in der Pfarrkirche
DI	24.05.	18:30 Beginn der Bittprozession vor der Kirche – wir gehen betend zur Fröschl Kapelle über das Pöstlinger-Marterl
		19:30 Heilige Messe gemeinsam mit der Pfarre St. Peter bei der Kapelle
MI	25.05.	19:00 Bittprozession zum Hornlehnerkreuz, anschließend Hl. Messe in der Pfarrkirche
DO	26.05.	09:00 Gottesdienst – Christi Himmelfahrt
		10:00 Erstkommunionfeier
SO	05.06.	09:00 PFINGSTSONNTAG – Festgottesdienst in der Pfarrkirche
		09:30 Festgottesdienst beim Feuerwehrtag in Goldberg
MO	06.06.	09:00 Pfingstmontag – Gottesdienst
FR	10.06.	Lange Nacht der Kirchen – bitte beachten Sie die Angebote der Umgebung
DO	16.06.	09:00 Fronleichnam – Festmesse mit anschließender Sakraments-Prozession
SO	10.07.	09:00 Sonntagsgottesdienst mit den Täuflingen 2021/2022 und ihren Familien
SO	15.08.	09:00 Mariä Himmelfahrt – Gottesdienst mit Kräuterweihe der mitgebrachten Kräuterbüschel

Sollten Termine wegen verschärfter Covid-19 Maßnahmen nicht möglich sein, so finden Sie die aktuellen Informationen in den Schaukästen oder auf der Pfarrhomepage www.pfarre-weistrach.at

Wenn es beim Gottesdienstbesuch Einschränkungen geben sollte, nutzen Sie bitte die Angebote der Gottesdienst-Übertragungen in den Medien.
Im Gebet sind wir alle verbunden!

Sollten diese Termine wegen Corona-bedingter Einschränkungen nicht in dieser Form möglich sein, so finden Sie die kurzfristigen Änderungen in den Schaukästen und auf der Pfarrhomepage!

Rückblick auf Advent und Weihnachten

Bei der **Adventkranzweihe**, einer **Adventandacht** am 8. Dezember bei Kerzenschein und bei den beiden Rorate-Messen konnte man sich auf Weihnachten vorbereiten und adventliche Ruhe einkehren lassen. Danke den Musikerinnen und Sängerinnen für die stimmungsvolle musikalische Umrahmung.

Bei der **Nikolausfeier** konnten viele Kinder in unserer Pfarrkirche vom Vertreter des heiligen Mannes begrüßt werden. Wie gut das Miteinander im Pfarrverband funktioniert zeigte sich, als der „Weistracher Nikolaus“ gesundheitsbedingt ausfiel, kurzfristig der „St. Peterer Nikolaus“ einsprang. Herzlichen Dank dafür!

Am Nachmittag des Heiligen Abends fand eine besondere Aktion statt, damit sich Kinder und ihre Familien auf Weihnachten einstimmen konnten und die mit der Kindermette um 15 Uhr ihren Höhepunkt fand.

Eine „**Weihnachts-Schatzsuche**“ verkürzte das „**Warten auf das Christkind**“. 25 Kinder kamen mit ihren Familien. Sie begaben sich, mit einer Schatzkarte ausgerüstet, in unsere Pfarrkirche, in unser Pfarrheim und in den Turnsaal der VS Weistrach, auf die Suche nach den Weihnachtsschatz. Dabei begegneten ihnen an verschiedenen Stationen Krippenfiguren – der Esel, der Engel, Maria, Josef, das Schaf und der Hirte. Sie erzählten aus ihrem Leben und von ihrer Rolle in der Weihnachtsgeschichte. Bei jeder Station gab es auch kleine Aufgaben für Kinder und Erwachsene, die zum Nachdenken anregten und zum Mitmachen einluden. Am Ende der Suche wurde von allen der Weihnachtsschatz gefunden – das Jesuskind. Als Erinnerung an diese außergewöhnliche Schatzsuche konnten sich die Kinder eine Bastelkrippe und alle Krippenfiguren, die ihnen bei der Schatzsuche begegnet sind, mit nach Hause nehmen.



Vielen Dank an die Landjugend, die Katholische Jungschar Weistrach und Diakon Wolfgang Tüchler für die gemeinsame Durchführung dieser spannenden Aktion. Ein Danke auch an Christine Leitner-Sator, Sissy Hametner und ihrem Team für die Mitgestaltung der Kindermette.

Trotz erschwelter Bedingungen und eingeschränkter Probenarbeit durch die Corona-Situation plante der Kirchenchor in der **Christmette** traditionell die Oberndorfer „Stille Nacht Messe“ und am **Christtag** die Pastoralmesse von Kempter aufzuführen. Sie bereiteten sich mit den Kirchenmusikern in kurzer Zeit intensiv darauf vor. Am Vormittag des 24. Dezembers kam die Hiobsbotschaft: Organistin Rosi Stieblehner erlitt bei einem Sturz am Glatteis eine schwere Verletzung. Alle Mühe schien vergebens, da ohne Orgelbegleitung ein Singen nicht möglich war. Chorleiter Josef Schmid ließ nichts unversucht und schließlich sagte Organist Franz Dorfer zu, den Chor – ohne vorherige gemeinsame Probe – auf der Orgel zu begleiten.

So war es möglich, die Gottesdienste zu Weihnachten gebührend festlich zu feiern. In der Chorgemeinschaft war die Weihnachtsfreude besonders zu spüren.

Herzlichen Dank den Sängern und Solisten, den Musikern, Organist Franz Dorfer und Chorleiter Josef Schmid. Rosi Stieblehner wünschen wir alles Gute und baldige Genesung.



Pfarrgemeinderat 2017–2022

Am 20. März 2022 geht die Pfarrgemeinderatsperiode zu Ende. Der Pfarrgemeinderat kann auf ein gelungenes Miteinander zurückblicken. Mit einem Klausurtag im Stift Seitenstetten starteten die Pfarrgemeinderät*innen gut gerüstet mit ihrer verantwortungsvollen Arbeit.

Neben den Festen des Jahreskreises waren das Benefizkonzert der Kirchenchöre Weistrach und St. Peter, die Pfarrfeste zum Erntedank 2017, 2018 und 2019, das Fest anlässlich des 85. Geburtstages / 50 Jahre Seelsorge in Weistrach von Altpfarrer Anton Högl sowie die Feier 60 Jahre bzw. 20 Jahre Priester von Pfarrer Högl und Pfarrer Peter, besondere Höhepunkte der letzten fünf Jahre. Diakon Josef Muhr wurde in den Ruhestand verabschiedet. PAss. Christiane Dolezal unterstützte die Pfarrverantwortlichen von 1. September 2018 bis 31. August 2019. Im September 2020 konnte Diakon Wolfgang Tüchler als Pastoralassistent in unserer Pfarre begrüßt werden. Der Pfarrgemeinderat war stets bemüht, gemeinsam mit Pfarrer Peter das Pfarrleben vielfältig und bunt zu gestalten. Gottesdienste für Täuflinge, für Jubelpaare und für Liebende wurden gefeiert. Bei Roratemessen mit Frühstück, beim Pfarrkaffee oder beim Treffen der älteren Pfarrangehörigen gab es immer wieder Gelegenheit für nette gemeinsame Stunden und zum Gedankenaustausch. Gemeinschaft im Gebet konnte unter anderem beim Friedensrosenkranz am Dienstag, beim Rosenkranzbeten im Oktober oder bei den Maiandachten erlebt werden.

Leider war die Periode stark von der Corona-Pandemie geprägt. Große Feiern und Zusammenkünfte waren in den letzten beiden Jahren nicht möglich, Sitzungen konnten teilweise nicht stattfinden und auch der Kirchenbesuch war stark eingeschränkt. Trotzdem entstand auch Neues. So konnte erstmals die Erstkommunion und die Firmung per Livestream mitgefeiert werden. Die Pfarrsaalküche wurde renoviert und ein neuer Besprechungsraum im Pfarrhof eingerichtet.

Als Vorsitzende-Stellvertreterin der Pfarre Weistrach bedanke ich mich bei den Mitgliedern des Pfarrgemeinderates, bei Pfarrer Peter Yeddanapalli, Altpfarrer Anton Högl, Diakon Wolfgang und Diakon Josef sowie unserer Pfarrsekretärin Andrea Ebner für die gute Zusammenarbeit, für die gemeinsam getragene Verantwortung und Sorge für die Kirche und unsere Pfarre.

Ursula Puppenberger

Alles beginnt mit der Sehnsucht

Alles beginnt mit der Sehnsucht,
immer ist im Herzen Raum für mehr,
für Schöneres, für Größeres.
Das ist des Menschen Größe und Not:
Sehnsucht nach Stille,
nach Freundschaft und Liebe.
Und wo Sehnsucht sich erfüllt,
dort bricht sie noch stärker auf.
Fing nicht auch Deine Menschwerdung, Gott,
mit dieser Sehnsucht nach dem Menschen an?
So lass nun unsere Sehnsucht damit anfangen,
Dich zu suchen,
und lass sie damit enden,
Dich gefunden zu haben.

(Nelly Sachs)

Bauen wir unser Leben auf die Liebe!

Denn Weisheit ohne Liebe macht heuchlerisch,
Sachkenntnis ohne Liebe macht kleinlich,
Ordnung ohne Liebe macht rechthaberisch,
Ehre ohne Liebe macht hochmütig,
Besitz ohne Liebe macht geizig,
Pflichtbewusstsein ohne Liebe macht verdrießlich,
Verantwortung ohne Liebe macht rücksichtslos,
Gerechtigkeit ohne Liebe macht hart,
Glauben ohne Liebe macht fanatisch,
Macht ohne Liebe macht gewalttätig.
Ich glaube, ein Leben ohne Liebe ist sinnlos!

(aus der Neujahrspredigt von Diakon Muhr)



Wir sind gefragt

Der Papst ruft uns alle zur Kirchensynode.
Er ermuntert alle Getauften sich einzubringen:

„Die Synode ist ein Moment des Träumens und ein Rendezvous mit der Zukunft: Wir wollen auf lokaler Ebene einen Prozess in Gang bringen, der die Menschen inspiriert und von dem keiner ausgeschlossen wird, um eine Vision für die Zukunft der Kirche zu entwickeln, die von der Freude des Evangeliums erfüllt ist.“

Es ist uns klar, dass sich in einer so großen Kirche natürlich nicht alle persönlichen Wünsche zum Glaubensvollzug und zur Organisation erfüllen lassen. Trotzdem halten wir den von Papst Franziskus eingeleiteten Weg des Hörens und Beteiligens für sinnvoll und bitten um Ihre geschätzte Meinung!

Für die Pfarre Weistrach erhalten Sie einen **Fragebogen**. Wir bitten Sie, diesen auszufüllen und in den Postkasten beim Pfarrhof oder im Eingangsbereich der Kirche abzugeben oder per Post zu senden.



Einladung zum Synodentreffen jenseits von richtig und falsch im Pfarrheim Weistrach, am Mittwoch den 9. März um 19 Uhr

Wir werden uns in einer Runde gegenseitig unser Erleben von Kirche im Positiven und Negativen erzählen und unsere Wünsche und Träume von der Zukunft der Kirche teilen (keine Diskussion). Jeder hat das Recht, angehört zu werden, wie jeder das Recht hat, zu sprechen. Dazu sind alle am Glauben und Kirche Interessierten herzlich eingeladen. Durch diesen Austausch, der von Herzen kommt, werden wir abschließend eine Zusammenfassung an das Dekanat senden.

Bitte beachten Sie die geltenden Corona-Regeln!

Krankenkommunion

Herr Pfarrer Peter oder Diakon Wolfgang kommen gerne zu Ihnen ins Haus, wenn Sie für sich oder Ihre Angehörigen die Krankenkommunion wünschen.

Bitte um Anmeldung in der Pfarrkanzlei (Tel. 07477/422 85), bei Pfarrer Peter (Tel. 0699/18 00 96 11) oder bei Diakon Wolfgang (Tel. 0676/82 66 53 252).

KANZLEIZEITEN

Dienstag	in St. Peter	08:30–10:00 Uhr	Bernadette Blöchl
Dienstag	in Weistrach	17:00–19:00 Uhr	Andrea Ebner
Mittwoch	in St. Peter	15:30–18:30 Uhr	Bernadette Blöchl, Hr. Pfarrer
Freitag	in St. Peter	08:30–10:00 Uhr	Bernadette Blöchl
Freitag	in Weistrach	10:00–11:30 Uhr	Andrea Ebner, Hr. Pfarrer

KONTAKTDATEN: Pfarramt Weistrach: 07477/42315 / Pfarramt St. Peter/Au: 07477/42285

Moderator Peter Yeddanapalli

Mobil: 0699/18009611 / E-Mail: pfarramt@pfarre-weistrach.at od. pfarramt.stpeterau@aon.at / Freier Tag: Montag

Pastoralassistent Diakon Wolfgang Tüchler

Mobil: 0676/826653252 / E-Mail: pass.diak.tuechler@gmail.com

Sprechstunden: in St. Peter am Mittwoch von 15:00–16:30 Uhr / in Weistrach am Freitag von 08:30–10:00 Uhr
Freier Tag: Montag